



8 696 Menschen aufgrund eines Schlaganfalls 2024 in Sachsen-Anhalts Krankenhäusern behandelt

2024 wurden insgesamt 4 020 Frauen und 4 676 Männer vollstationär in den 44 Krankenhäusern Sachsen-Anhalts behandelt, wie das Statistische Landesamt anlässlich des Tages gegen den Schlaganfall am 10. Mai mitteilt.

Mit zunehmendem Alter steigt das Schlaganfallrisiko überproportional. 4 447 Patientinnen und Patienten (51 %) waren über 75 Jahre alt, 3 761 (43 %) zwischen 50 und 75 Jahren und 488 (6 %) jünger als 50 Jahre.

Unabhängig vom Alter der betroffenen Personen ist die schnellstmögliche Behandlung in einem Krankenhaus notwendig. In Sachsen-Anhalt erreichten innerhalb von 15 Minuten 96 % der Bewohnerinnen und Bewohner der beiden Großstädte ein Krankenhaus mit einer Fachabteilung für Neurologie. In den Mittelstädten schaffen es 42 %, in größeren Kleinstädten 17 % und in den kleinen Kleinstädten oder Landgemeinden 13 % der Bevölkerung in ein Krankenhaus mit Neurologieabteilung. Weitere Informationen zur Erreichbarkeit in Minuten (Fahrzeit Pkw bei ungestörter Verkehrslage auf Grundlage des Straßendatenbestandes der Nutzergemeinschaft OpenStreetMap (OSM)) bietet die Online-Anwendung Krankenhausatlas im Statistikportal: <https://krankenhausatlas.statistikportal.de/>

Basis des Krankenhausatlas ist das Krankenhausverzeichnis der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder, das alle Einrichtungen nachweist, die am 31.12.2023 in Deutschland zur vollstationären medizinischen Versorgung beigetragen haben. Zwischenzeitliche Veränderungen aufgrund von Krankenhausfusionen, Schließungen und neuen Krankenhausstandorten oder im medizinischen Leistungsangebot sind nicht berücksichtigt.

Weitere Informationen zum Thema Gesundheitswesen finden Sie im [Internetangebot](#) des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt.

PRESEMITTEILUNG

Merseburger Str. 2
06110 Halle (Saale)

Tel. 0345 2318-702
Fax 0345 2318-913

Internet:
<https://statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail:
pressestelle@statistik.sachsen-anhalt.de